

NEWS LETTER

VERNISSAGE
IM BALLHAUS
AM NORDPARK
14.4.2019 14 UHR

NENNT DAS RUNDE RUND UND DAS
ECKIGE ECKIG

DÜSSELDORFER
KÜNSTLERINNEN E.V.

Aktuelle Mitteilungen des Vereins Düsseldorfer Künstlerinnen · Ausgabe 53 April 2019

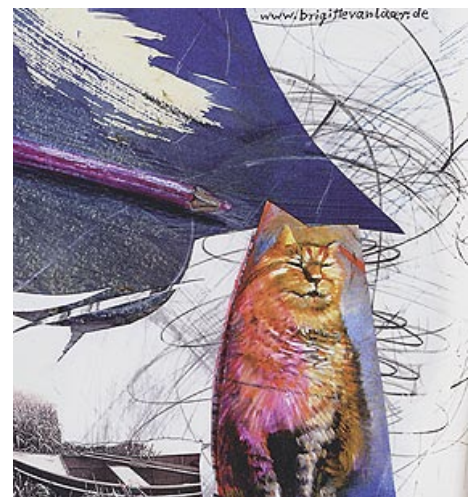
www.duesseldorfer-kuenstlerinnen.de info@duesseldorfer-kuenstlerinnen.de

Hunger nach Kunst in Holland



„Künstlerhunger“
heißt das opulent
gestaltete Rezeptbuch
der Düsseldorfer
Künstlerinnen – mit
originellen Bild-
ideen und leckeren Gerichten.

Der Hunger nach Kunst trieb fünf
Autorinnen des Buches nach Hol-
land, wo sie in einer Ausstellung
ihren künstlerisch-kulinarischen
Gelüsten freien Lauf ließen. Zu
sehen waren Original-Illustrationen
aus dem 155-seitigen Band, außer-
dem konnten die Besucher ihren



Kunsthunger mit vielfältigen Wer-
ken der fünf Künstlerinnen stillen.
„Künstlerhunger“ ist zu beziehen
über info@duesseldorfer-kuenstlerinnen.de

1 Die fünf Künstlerinnen (v.l.): Brigitte
van Laar, Helga Weidenmüller, Renate
Linnemeier, Angela Hiß, Sabine Tusche

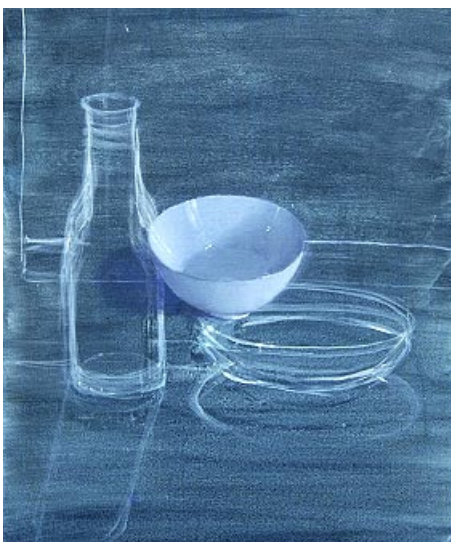
2 Angela Hiß „Die Abflüsse des
Schnees sind ohne Mitleid“

3 Renate Linnemeier
„Die Unendlichkeit ist leise“

4 Sabine Tusche „Übermalung I“

5 Helga Weidenmüller „BioArt“

6 Brigitte van Laar „Künstlerhunger“ 4



Ausstellung „Hunger macht die Kunst“
Galerie bij de Boeken DRU Cultuurfabriek,
Industriepark, NL, 18.2.- 25.3.2019

Alexandra Sonntag mit Tieren in Herford

RÜCKBLICKE...

Die Herrschaft des Tieres existiert – ob als usurpatorisches Eichhörnchen, als Held oder Späher, als Mensch/Tier-Mischwesen, das antike Mythologien aufruft, oder als Wesen, das unbekümmert kunstgeschichtliche Ikonen demontiert...

Das Tier existiert in uns, in unseren Mythen, in unseren Geschichten, Träumen, Bildern. In den Städten, Fabriken, Web-Designs. Es nistet in unseren Gehirnen. Der Mensch ist kein Tier, weil er kein Tier sein will. Das Tier ist Tier, weil es nie etwas anderes sein wollte als Tier.

*Ausstellung „Die Herrschaft des Tieres“
Kulturbeutel e.V. Herford,
Galerie im Elsbachhaus, 32052 Herford
11. Januar bis 29. März 2019*

*„Großes Eichhörnchen“
Öl auf Leinwand
200 x 160 cm*



Birgit Martin mit Kollegin und Sofa im Malkasten Düsseldorf

RÜCKBLICKE...

Mit hintergründigem Humor inszeniert Birgit Martin ihre Fotos – diesmal zusammen mit Künstlerkollegin **Gudrun Schuster**. Gemeinsam erschaffen die Künstlerinnen ein Bild kreativer Muße in idyllischer Natur – doch unübersehbar greift die raue Wirklichkeit ein: der Frontlader transportiert alles ab... wird die Kunst mitsamt der Künstlerin entsorgt? Die Idylle scheint bedroht, und mit ihr die künstlerische Freiheit. Den Künstlerinnen gelang ein Motiv spielerischer Heiterkeit mit ernster Symbolik.



*Ausstellung
„Künstler
porträtierten
Künstler“*

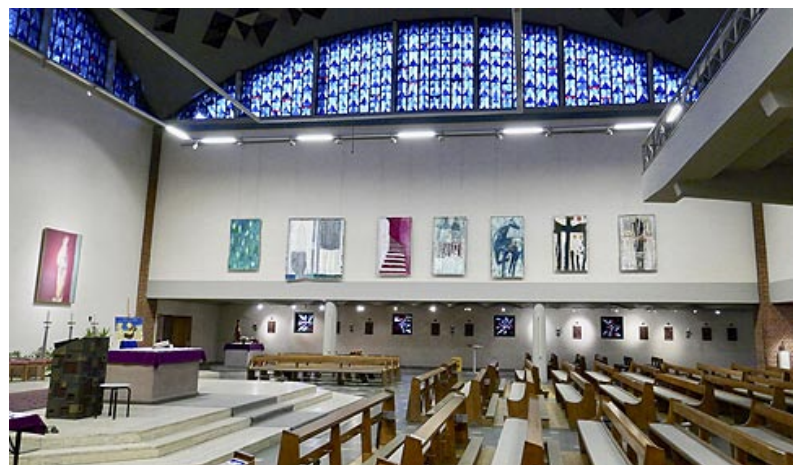
*Malkasten
Düsseldorf
Jahres-Ausstellung
der Mitglieder
Vom 4.12.18 bis
29.1.2019*

*„Gudrun Schuster
auf roter Couch“
Fotoprint*

Birgitt Verbeek mit Begegnungen in Neuss

AKTUELL...

Zu ihren Bildern sagt die Künstlerin: „Immer wieder aufs Neue besteht mein Leben aus Begegnungen... mit der Natur, den Menschen und ihrer Kultur, dem Leben. Alle damit verbundenen emotionalen Erfahrungen haben mich und mein künstlerisches Schaffen geprägt. Persönliche Eindrücke und prägende Erinnerungen sind Stoff für Geschichten, die ich in neue Kontexte integriere. Ich erfinde Körper, schaffe Bildgestalten mit meinen Farbwelten und beschreibe Denkräume.“ Die Ausstellung in der Christ König Kirche zeigt in großformatigen Arbeiten eindrucksvoll die Bilderwelt der Künstlerin .



*Ausstellung „Begegnungen mit Mensch und Natur“
Christ König Kirche, Friedensstr. 12, Neuss
Vom 24.3.2019 bis 31.7.2019*

Daniela Flörsheim setzt Zeichen im Frauenmuseum

AKTUELL...

Zeichen und Symbole geben Orientierung – und sie sind Chiffren für wechselvolle Abschnitte der Geschichte: bei Daniela Flörsheim ist es die Geschichte der Frauenbewegung. Die Künstlerin erfindet einen Kosmos aus vielfältigen Piktogrammen, die uns immer wieder neue Deutungen abfordern – Abstieg und Aufstieg, Trennung und Einigung, Stillstand und Fortschritt... das Auf und Ab der Frauen-Emanzipation vermittelt die Künstlerin in der Sprache grafischer Symbole.



Ausstellung „100 Jahre Frauenpolitischer Aufbruch – vom Frauenwahlrecht zum Frauenmandat“ Frauenmuseum Bonn, im Krausfeld 10, 53111 Bonn, vom 3.10.2018 bis 30.06.2019



Ausstellung „100 Jahre Frauenwahlrecht“
Kulturforum der Stadt Neuss
Fotocollagen auf Partytellern
Vom 16. bis 23.01.2019

Helga Weidenmüller mit täglichen Rationen in Neuss

RÜCKBLICKE...

Zum 100-jährigen Jubiläum des Frauenwahlrechts zeigte Helga Weidenmüller einen Ausschnitt aus ihrem Zyklus „Unsere tägliche Ration“ im Foyer des Kulturforums Neuss.

Die Künstlerin verwendet Fotocollagen aus Zeitungen, von Litfaßsäulen, Schnappschüsse vom täglichen Unterwegssein – mit Werbeslogans und zufällig aufgeschnappten Kommunikationsschnipseln, die sich mit dem heutigen Frauenbild beschäftigen und uns Tag für Tag begleiten. Das alles auf Partytellern aus Pappe, die jedem bekannt sind und Assoziationen wecken an Präsentierteller in den „guten Stuben“ früherer Zeiten.

Marlies Blauth mit Kohlestaub und Lyrik in Hagen

AKTUELL...

Die einstmals „staubige“ Realität des Ruhrgebiets und der sperrige Charme seiner Industrielandschaften sind bevorzugte Themen von Marlies Blauth. Die Künstlerin verarbeitet ihre Eindrücke häufig in abstrakten schwarz-weiß-Zeichnungen, die mit ihren archaischen Strukturen die rauchige Atmosphäre von Kohle und Stahl unmittelbar aufleben lassen. Als Lyrikerin versetzt Marlies Blauth Leser und Zuhörer mit ungewohnten Sprachbildern in die Lebenswelt der Ruhrgebiets-Städte: karger Alltag, aber auch herzliche Heiterkeit bestimmen das Dasein.

Ausstellung „Kohlestaub“
Hagenring-Galerie
Eilper Straße 71-75
58091 Hagen
Vom 24.3. bis 20.4.2019

Finissage am Samstag, 20.4.2019
von 11 - 15 Uhr.
Um 14 Uhr Lesung mit Marlies Blauth
(Lyrik und Kurzprosa)
Öffnung: Di-Fr 17-9 Uhr, So 11-13 Uhr
und nach Vereinbarung

